

Leitfaden für die Erstellung eines seelsorglichen Gutachtens für
Bewerberinnen beim Hildegardis-Verein

Der Hildegardis-Verein fördert Frauen,

- die bereit sind, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen und persönlich Stellung zu beziehen.
- die ihren Glaubensweg ernst nehmen und sich kritisch-aktiv mit ihrem christlichen Glauben auseinandersetzen, die mit ihrer Kirche leben und sie mitgestalten wollen.
- die aus der Spannung zwischen persönlicher Bildung, beruflichem Erfolg und verantwortlicher Beziehung und Bindung perspektivisch Wege für sich selbst und unsere Gesellschaft entwickeln wollen.

Um das persönliche Profil einer Bewerberin erfassen zu können, sind wir - neben einem wissenschaftlichen Gutachten - in besonderer Weise an einem Gutachten eines*r Seelsorgers*in (aus der Hochschul- oder Ortsgemeinde etc.) interessiert. Es ist uns wichtig, bestimmte Auskünfte aus dem Gutachten zu erhalten.

Daher haben wir hier einige Fragen zur Orientierung zusammengestellt. Sie richten sich an die Seelsorger*innen, die von Bewerberinnen um die Erstellung eines Gutachtens gebeten wurden:

Kennen Sie die Bewerberin schon länger, oder ist sie wegen des Gutachtens zu Ihnen gekommen?
Wie schätzen Sie die Persönlichkeit der Bewerberin insgesamt ein? Welche Eigenschaften sind für Sie herausragend?

Wie stellt sich Ihnen ihre familiäre Situation dar? (Partner, Kinder, Eltern)?

Wo liegt die geistliche Heimat der Bewerberin? Ist sie kirchlich, bzw. gemeindlich gebunden? Wenn ja - wie?

Ist die Dimension des Glaubens und der Spiritualität wichtig für sie?

Ist sie in der Lage, darüber in authentischer Weise zu sprechen?

Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung der Bewerberin in persönlicher und beruflicher Hinsicht ein?

Unsere Anschrift:

Hildegardis-Verein e.V.
z. Hd. Frau Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof
Wittelsbacherring 9
D- 53115 Bonn
post@hildegardis-verein.de